

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

passauische Gebiet von der Ilz bis zur Mühel hinab verheeren, weil die Passauer mit König Otokar verbündet waren.¹⁾ Gegen Ende November 1266 rückte letzterer wieder gegen Bayern vor, verjagte sie, eroberte die Feste Nied, mußte aber die Winterquartiere beziehen. Erst im folgenden Jahre wurde der Friede geschlossen, und die Ruhe des Landes schien für einige Zeit gesichert.²⁾

Doch auch dieser Friede dauerte nicht lange; denn 1270 verheerten 1000 bewaffnete Bayern die Gegend von Böcklabruck bis Wels.³⁾

Um selbe Zeit tritt zu Schärding, welches bereits nicht nur zu einem bedeutenden Waarenstapel, sondern auch zu einem ansehnlichen Salztapel emporgeblüht war, die adelige Familie der Frumesel, Frommesel — Probi asini — auf; sie stammten aus Aßing bei Scharfenberg und erwarben das Burgrecht zu Schärding; in Verbindung mit den ihnen versippten Granten von Utendorf waren sie die Großfrächter des Salzes aus Reichenhall und Hallein nach Schärding, und von da weiter die Donau aufwärts nach Regensburg, die Donau hinunter nach Ungarn, und über den goldenen Steig nach Böhmen, zugleich waren sie auch die Schiffrichter der Schifferinnung.⁴⁾ Sie besaßen in der Nähe von Schärding verschiedene Eigen- und Lehengüter, erscheinen in den Urkunden theils als Wohlthäter, theils als angesehenen Zeugen neben erlauchtem Landadel, und werden von den bayerischen Landesherren mit verschiedenen Geschäften betraut. Sifridus Frumesel der ältere, erscheint urkundlich 1248, 1273;⁵⁾ Swirdo Frumesel, 1248;⁶⁾ Wimar oder Weimar der Frumesel 1262, 1276, 1277, 1281;⁷⁾ im Jahre 1270 verleiht Bischof Petrus von Passau dem Weimar Frumesel, seiner Hausfrau Gertraud und seinem Sohne Seisfried dem jüngeren verschiedene Höfe und Hufen zu Pramerdorf, Bramhof, Weinberg, Lobel, d. i. Buztobel, Mühlbach d. i. Allerheiligen, Halgrafenberg, d. i. Haraberg, Maeching (?) sammt Zugehör⁸⁾ und dem Werigand von Schärding und seiner Hausfrau Rechthilde den nächst Schärding gelegenen Hof zu Algering auf Lebenszeit.⁹⁾

Im Jahre 1281 hilft Weimar der Frumesel als Rath des Herzog Heinrich von Bayern ein Uebereinkommen wegen des gestörten Straßenfriedens zwischen Passau und Eferding zu Stande bringen.^{10) & 11)}

1) Colles II. 434; Zschokke. II 17.

2) Palady's Geschichte von Böhmen, I., S. 199.

3) Fr. Brix's Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enns. I. Bd., S. 301.

4) Der bayerische Turnier-Reim sagt von ihnen: „Die Frumbesel bleiben selten,
Wo sie Ehr wissen zu gelten.“

5) Mon. boic. III. 135, Nr. XXVII; c. I. 218 diplomatarium Miscellum.

6) C. I. XXIX. II. 77.

7) U. B. III. Bd., S. 446, 533, 296.

8 & 9) Mon. boic. XXIX. II. S. 530, 531 und 568; Buchingers Geschichte von Passau, I. Bd., S. 255.

10) Mon. boic. XXIX. II. 537.

11) Im Dienste des Weimar Frumesel stand ein gewisser P l e i e r, der, obwohl kein Gelehrter, mit der dichterischen Muse sich beschäftigte und die bekannten Artus-Romane im